

Burgweihnacht

mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Heiligabend 2024 um 17:00 Uhr

in der Festung Lichtenau

Musik zur Eröffnung:

Begrüßung:

Lied: 1, 1-3 „Macht hoch die Tür“

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

Hinführung

Gebet:

LIED: 541, 1-3 „Jetzt fangen wir zu Singen an, Halleluja“

1. Jetzt fangen wir zum Singen an, Halleluja.
Vernehmet all, was sich getan. Halleluja.
Ein Stern, so hell wie Sonnenschein,
erleuchtet unsre Nacht.
Kein Mensch muss mehr im Finstern sein.
Halleluja.

2. In Armut kommt der Herr der Welt, Halleluja,
ein König ohne Macht und Geld, Halleluja.
Der Gottessohn als kleines Kind
wird unter uns bald sein,
er bringt uns Frieden, nimmt die Sünd.
Halleluja.

3. Drum singen wir mit großem Schall, Halleluja.
Gott ist bei uns und überall, Halleluja.
Die ganze Welt ist voller Freud,
kommt, stimmt ein Loblied an
in dieser weihnachtlichen Zeit.
Halleluja.

EVANGELIUM: Lk 2,1-20

LIED: 45, 1 - 3 „Herbei, o ihr Gläubgen“

1. Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphieret,
o kommet, o kommet nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten,

o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,
verschmähst nicht zu ruhn in Marien Schoß,
Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.

O lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre!

Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:

»Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!«

O lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

Impuls 1: Frieden spielen

LIED: 48, 1 - 3 „Kommet, ihr Hirten“

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau,
kommet, das liebliche Kindlein zu schau,
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.

Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall;
was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.

Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:

Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Impuls 2: Frieden auf Erden

LIED: 56, 1 - 4 "Weil Gott in tiefster Naht erschienen"

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!

1. Strophen Der immer schon uns nahe war,
stellt sich als Mensch den Menschen dar.
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!

2. Bist du der eignen Rätsel müd?
Es kommt, der alles kennt und sieht!
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!

3. Er sieht dein Leben unverhüllt,
zeigt dir zugleich dein neues Bild.
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!

4. Nimm an des Christus Freundlichkeit,
trag seinen Frieden in die Zeit!
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!

FÜRBITTEN UND VATERUNSER

SEGEN

LIED: 46, 1 - 3 „Stille Nacht“

1. Stille Nacht, heilige Nacht!

Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!

Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht!

Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

Posaunenchor nachspiel